

Wiesbaden, L 3037, Hohe Wurzel, 01.06.2016, 05:00 Uhr



(He) Am Morgen verursachte ein unter Alkoholeinfluß stehender PKW-Fahrer (38) auf der Landesstraße 3037 einen Verkehrsunfall.

Statt jedoch den Notruf zu wählen, legte er sich zum Schlafen in sein Auto. Verkehrsteilnehmer meldeten gegen 06:30 Uhr ein verunfalltes Fahrzeug in der Nähe des Parkplatzes "Hohe Wurzel".

Die sofort entsandte Streife stellte fest, daß ein BMW-Fahrer auf seiner Fahrt in Richtung Bad Schwalbach von der Fahrbahn abgekommen war und seitlich der Straße, auf unbefestigtem Untergrund, zum Stehen kam.

Zuvor wurden durch den PKW ein Verkehrsschild und Leitpfosten beschädigt. Mit dem Eintreffen der Streife erwachte der auf der Rückbank liegende, 38-jährige Fahrer.

Nach seinem Unfall hatte er es sich augenscheinlich im Fond seines PKW bequem gemacht und war eingeschlafen. Auf der Dienststelle wurde bei einem Vortest eine Alkoholisierung von fast 1,5 Promille festgestellt.

Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Glücklicherweise blieb der Fahrzeugführer bei dem Verkehrsunfall unverletzt.